

Tillmann Daub
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0228 551-2140
Mail tillmann.daub@lvr.de

Bonn, 28. Januar 2016

Presseinformation

LVR-Klinik Bonn verstärkt Aktivitäten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Flexible Back-up-Betreuung für Kinder bei Ausfall der Regelbetreuung

Bonn. Im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat die LVR-Klinik Bonn seit Anfang des Jahres ein neues Angebot für ihre Mitarbeitenden geschaffen: Die sogenannte Back-up-Betreuung in Notfällen für Kinder.

„Bei plötzlichem oder unerwartetem Ausfall der regulären Kinderbetreuung ist es oft schwer, kurzfristig eine Betreuung für die Kinder zu organisieren“, erklärt Corinna Hillienhof, Leiterin des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der LVR-Klinik Bonn. „Erschwerend kommt hinzu, dass die vielfältigen Arbeitszeiten in einer Klinik mit Schicht- und Bereitschaftsdiensten oft nicht den Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen entsprechen und so die Kolleginnen und Kollegen immer wieder in schwierige Betreuungssituationen geraten.“ Nicht als reguläre Betreuung, aber für den Notfall bietet die LVR-Klinik Bonn laut Hillienhof daher nun in enger Kooperation mit dem pme-Familienservice in Bonn eine für die Mitarbeitenden kostenlose Notbetreuung in einer so genannten Back-up-Einrichtung an. Im konkreten Fall ist dies die Einrichtung der pme in Bonn-Dottendorf.

„Im Sinne der Vereinbarkeit von Beruf und Familie freuen wir uns sehr, dass wir für unsere Mitarbeitenden nun dieses flexible Angebot der Rund-um-die-Uhr-Betreuung der Kinder anbieten können“, freut sich Ludger Greulich, Kaufmännischer Direktor und Vorsitzender des Klinikvorstandes. „Sehr gerne übernehmen wir die Kosten für dieses sinnvolle Angebot und hoffen nun, dass es auch gut angenommen wird.“

Die Back-up-Einrichtung kann genutzt werden, wenn die reguläre öffentliche Kinderbetreuung kurzfristig ausfällt, die Tagesmutter oder Kinderbetreuungsperson erkrankt ist oder Urlaub hat oder die Eltern aus beruflichen Gründen verhindert sind.